

1. Record Nr.	UNISA996384166903316
Autore	Friend
Titolo	An impartial account of some of the transactions in Scotland, concerning the Earl of Broadalban, Viscount and Master of Stair, Glenco-men, Bishop of Galloway, and Mr. Duncan Robertson [[electronic resource] ] : in a letter from a friend
Pubbl/distr/stampa	London, : Printed and sold by the booksellers of London and Westminster, 1695
Descrizione fisica	[2], 30 p
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Errata: prelim. p. [2]. Reproduction of original in Huntington Library.
Sommario/riassunto	eebo-0113

2. Record Nr.	UNINA9910372790703321
Autore	Lutz-Scheurle Christoph <p>Christoph Scheurle, Fachhochschule Dortmund, Deutschland </p>
Titolo	Die deutschen Kanzler im Fernsehen : Theatrale Darstellungsstrategien von Politikern im Schlüsselmedium der Nachkriegsgeschichte / Christoph Lutz-Scheurle
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2009
ISBN	9783839410523 3839410525
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (246)
Collana	Kultur- und Medientheorie
Classificazione	AP 34150
Disciplina	791.45
Soggetti	Medien Media Theater Theatre Politik Politics Fernsehen Television Politische Kultur Theatre Studies Bundeskanzler Media Aesthetics Theaterwissenschaft Medienästhetik
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 INHALT 5 VORWORT 9 Einleitung: Theater im Alltag der Politik 15 Theater als Modell für Darstellungsstrategien politischer ›Wirklichkeit‹ 35 Darstellungen, Darsteller, Publikum 47 Die (Fernseh-)Bühnen der Kanzler 67 Kanzlerdarstellungen im Fernsehen 93 Angela Merkel - Die Medienkanzlerin? 203 Ausblick

## Sommarioriassunto

Die Rede vom politischen Theater – ein Allgemeinplatz – wird in diesem Buch zum ersten Mal auf eine sachliche Basis gestellt, indem die Darstellungsstrategien der Kanzler im Fernsehen aus theaterwissenschaftlicher Perspektive untersucht werden. Unter den Aspekten Inszenierung, Rolle und Figur analysiert der Autor die Darstellungsstile der Kanzler von Adenauer bis Merkel in Wahlsports, Interviews und anderen Fernseh-Formaten. Mit diesem eigenwilligen Ansatz zeigt die innovative Studie, dass es möglich ist, die Inszenierung der Politik jenseits von pauschaler kulturkritischer Medienschele einerseits und Zynismus andererseits zu beleuchten. Besprochen in: Mindener Tageblatt, 20.07.2009, Michael Rösenertaz, 15./16.08.2009Hannoversche Allgemeine Zeitung, 25.08.2009Konkret, 9 (2010), Jürgen RothMEDIENwissenschaft, 3 (2010), Monika Weiß  
 »[E]ine fundierte Grundlage, die sich für alle empfiehlt, die das Medienspektakel dieser Bundestagswahl jenseits der üblichen Binsenwahrheiten begreifen wollen.«

»Die lesenswerte Doktorarbeit von Christoph Scheurle ist flüssig geschrieben. Sie bietet eine fundierte Analyse zum Forschungsfeld der Theatralität im Kontext der Politikvermittlung an.«

»Das Buch bietet insgesamt interessante Analysen, die sowohl für die Medien- als auch für die Politikwissenschaft fruchtbar zu machen sind.«

»[W]er kennt sie nicht, die Reden vom ›politischen Theater‹ und den ›Staatsschauspielern‹. Christoph Scheurle nimmt diese Gemeinplätze [...] beim Wort und gibt ihnen erstmals die sachliche Basis, die ihnen in der heutigen Medienöffentlichkeit seit Langem gebührt.«

»An der Inszenierung ist an sich nichts Verwerfliches. Schwierig wird es dann, wenn die Inszenierung sich von ihrem eigentlichen Gegenstand, der Politik, entkoppelt. Dann kann sie auch als Komödie erscheinen, etwa wenn das private Verhalten mit dem politische Image kollidiert.«

»[Die Untersuchung bietet] Orientierung für alle, die sich bei der Beurteilung des anstehenden Medienspektakels im Vorfeld der Bundestagswahl am 27. September nicht mit Plattitüden und Stammtischparolen zufriedengeben wollen.«